

24. Mai 2013

Gastprofessur für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft ausgeschrieben

Wir suchen eine/n GastprofessorIn mit dem Schwerpunkt Rezeptions- und Wirkungsforschung – ab dem WS 2013/14 für die Dauer eines Jahres. Die Bewerbungsfrist endet am 21. Juni. Ausschreibung: http://personalwesen.univie.ac.at/fuer-mitarbeiterinnen/professorinnen/job/prof/singleview/article/die-universitaet-wien-sucht-eineinen-gastprofessorin-fuer-publizistik-und-kommunikationswissensch-2/?tx_ttnews%5BbackPid%5D=11884&cHash=f18f550c898e43b78cc6db4fb80ed7bb.

Ausstellungseröffnung „Entgrenzung“ am 14. Mai

Zahlreiche Gäste folgten am 14. Mai der Einladung unseres Instituts zur festlichen Vernissage der Bilder von **Maximilian Gottschlich**. Sie schmücken seither unsere 7. Etage in der Währinger Str. 29 (Presseausendung beiliegend). Die Ausstellung ist Mo – Do von 9-18 Uhr und Fr von 9-15 Uhr zugänglich.

Vorstellungsvorträge der neuen Professur mit Schwerpunkt Medienwandel und Medieninnovation

Zur Erinnerung: Am Freitag, 31. Mai (09.00 – 18 h) stellen sich fünf KandidatInnen für unsere Professur mit Schwerpunkt Medienwandel und –innovation zu ihrer Forschung und Lehre vor: Michael Brüggemann, Zürich; Homero Gil de Zúniga Navajas, Texas-Austin; Natascha Just, Zürich; Silvia Knobloch-Westerwick, Ohio State, und Marko Skoric, Singapore. Am Samstag 1. Juni (09:30 – 12 h) folgen dann: Ingrid Volkmer, Melbourne, und Thilo von Pape, Stuttgart-Hohenheim. Ort: Hauptuniversität, HS 27.

Best-Paper Nominierung

Der Aufsatz von **Jörg Matthes** und **Anke Wonneberger**, „Why Do Green Consumers Tend to Trust Green Ads? Testing the Mediating Roles of Informational Utility and Emotional Appeal“, wurde für den Best Paper Award der International Conference on Research in Advertising (ICORIA) nominiert. Das Paper ist damit unter den besten sechs Einreichungen zur Tagung, basierend auf den Gutachten.

Personalia

Andreas Enzinger verstärkt seit 13. Mai als Praedoc das Team von Jürgen Grimm. In seiner Magisterarbeit hat er sich mit dem Thema "Mediale Geschichtsvermittlung im transnationalen Raum - Eine Rezeptionsstudie in der jüdischen Gemeinde Wiens" beschäftigt. Wir heißen ihn herzlich willkommen!

Neue Publikationen

- **Arendt, F.** (2013). News stereotypes, time, and fading priming effects. *Journalism & Mass Communication Quarterly*, 90, 347-362.
- **Hömberg, W.** (2013). Auswahlbibliographie Wolfgang R. Langenbacher 2008–2013. Ein Schriftenverzeichnis zum 75. Geburtstag. *Publizistik*, 58, 221-226.
- **Hömberg, W.** (2013). Vorwort. In C. Klenk (Hrsg.), *Zustand und Zukunft katholischer Medien: Prämissen, Probleme, Prognosen* (S. 13-16). Berlin: Lit Verlag.
- **Ganter, S.A.** (2013). Bookreview: Gripsrud, J., & Moe, Hall (2010). (Eds.). *The digital public sphere: Challenges for media policy.*, Reviewed in *International Journal of Media & Cultural Politics* (8.2-8.3).
- **Schönbach, K.** (2013). *Verkaufen, Flirten, Führen: Persuasive Kommunikation – ein Überblick. 2., erweiterte Auflage.* Wiesbaden: VS.
- **Schönbach, K., Götzenbrucker, G., & Matthes, J.** (2013). Neue Forschungsfelder und –perspektiven. *MedienJournal*, 37, 29-34.
- Trilling, D., & **Schönbach, K.** (2013). Patterns of news consumption in Austria: How fragmented are they? *International Journal of Communication*, 7, 929–953.

Tagungen und Vorträge

- Zahlreiche VertreterInnen unseres Instituts nahmen an der 58. Jahrestagung der DGpuK vom 8.-10. Mai in Mainz teil. **Cornelia Brantner** hielt gemeinsam mit Katharina Lobinger (Universität Bremen) einen Vortrag zum Thema "Likable, funny or ridiculous? A Q-sort study on audience perceptions of visual portrayals of politicians". Weiters: 'Nein zu kriminellen Ausländern!' Wirkungspfade rechts-populistischer Werbung im Kontext von Salienz und egalitärer Werthaltung (**Franziska Marquart, Florian Arendt & Jörg Matthes**). „Testing a new index of negativity in news: A comparison of online and offline media in Austria, Germany, and Switzerland“. (**Jörg Matthes, Anke Wonneberger u.a.**).
- **Hannes Haas** referierte auf der Zukunftswerkstatt Medienpolitik 2013 im Bundeshaus Bern am 19. April über „Erfahrungen mit der Presseförderung in Österreich.“
- **Jörg Matthes** präsentierte „Toward conceptualizing and measuring debate efficacy in public opinion research“ und „Explaining public distrust in news media: A cross-national panel study on the role of affects in hostile media perceptions“ auf der vom 14. – 16. Mai stattgefundenen „World Association For Public Opinion Research (WAPOR) 66th Annual Conference“ in Boston.
- **Axel Maireder** hat gemeinsam mit Axel Bruns, Christian Nürnbergk, und Julian Ausserhofer auf der Blogger- und Technologiekonferenz „re:publica 2013“ vom 6.-8. Mai

in Berlin, eine Session zur Analyse politischer Netzwerke auf Twitter gehalten. <http://republica.de/en/sessions/twitter-und-politik-zur-analyse-temporaerer-und-langfristiger-politischer-netzwerke>

- **Stefan Ossmann** hat uns am 9. und 10. Mai auf der ersten regionalen INTERUV-Konferenz (Joint Study Programme mit Schwerpunkt Osteuropa und Zentralasien: <http://www.interuv.eu/news/interuv-first-regional-conference/>) in Warschau vertreten.

Veranstigungsankündigungen

- „Qualität im Gesundheitsjournalismus“: Podiumsdiskussion, veranstaltet vom Presseclub Concordia und dem Postgraduate Center der Universität Wien, mit Volker Lilienthal, Kurt Langbein, Alexandra Kautzky-Willer und **Klaus Schönbach**. Mittwoch, 29. Mai, 16:30 Uhr, Presseclub Concordia, Bankgasse 8, 1010 Wien. Anmeldung unter: veranstaltung@concordia.at
- Von 7.-9. November findet an unserem Institut die Jahrestagung der Fachgruppe Computervermittelte Kommunikation der DGPK zum Thema "Digital Methods : Innovative Ansätze zur Analyse öffentlicher Kommunikation im Internet" statt. Für die Organisation ist **Axel Maireder** verantwortlich. Einreichungen sind noch bis 10. Juni möglich. Den Call for Papers finden Sie auf: <http://www.univie.ac.at/digitalmethods/>
- Der PRVA veranstaltet am 19. Juni den **Österreichischen Kommunikationstag** zum Thema: „Partizipation und Transparenz“ im Hotel Park Royal Palace in Wien. <http://www.kommunikationstag-austria.at/>
- **Die RTL Summer School** findet vom 22.07. – 02.08 an der RTL Journalistenschule in Köln statt. Sie richtet sich an Studierende der Fächer Medienwirtschaft, Medienwissenschaft, Journalismus und Mediendesign und wird von der KfW Bank und der Hamburg Media School mit vier kostenlosen Seminarplätzen gefördert. Anmeldeschluss ist der 14. Juni. www.rtl-journalistenschule.de

Unser Institut in den Medien

- **Hannes Haas wurde** vom „MedienManager“ vom 3.5. 13 zum Thema „Soll man den Nachwuchs vor dem Redakteurs-Beruf in Zeitungen warnen?“ interviewt (www.medienmanager.at/webloc).
- Profil zitierte in seiner Ausgabe vom 16. Mai die Studie "Was die Kanzler sagten: Regierungserklärungen der Zweiten Republik 1945-1987", Wien: Böhlau 1989, von **Maximilian Gottschlich**, in der er scharfe Kritik an der politischen Kommunikationsform der Regierungserklärungen übte: <http://www.profil.at/articles/1320/560/358464/rhetorik-politische-rede-keine-tradition-oesterreich>

Termine des Instituts

Mai/Juni

31. 5/1.6.

Vorstellungsvorträge, Professur Medieninnovation und –
wandel, Hauptuniversität, HS 27, Universitätsring 1, 1010
Wien

Juni

3.

Dr.ⁱⁿ **Alexandra Förderl-Schmid**, Theodor Herzl-Dozentin 2013,
Audimax der Universität Wien, 18:30 – 20 Uhr: „Wieso sind
Journalisten und Politiker bzw. Wirtschaftstreibende in
Österreich so verhabert?“

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss: Donnerstag,
6. Juni, 13:00 Uhr) an martina.winkler@univie.ac.at schicken und sie kontaktieren,
wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.

Impressum:

Herausgeber: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
1090 Wien, Währinger Straße 29

Redaktion: Prof. Dr. Klaus Schönbach, Institutsvorstand und Martina Winkler
